

Klosters. — Das XI. und XII. Jh.; Höhepunkt und Verfall des Klosters. — Das XIII. und XIV. Jh.: Die Commendat-Äbte; die Commende; Vereinigung mit Monte Cassino. — Detailabhandlungen: Über einige Verfälschungen in den Regesten von Subiaco. — Reihenfolge der Äbte bis zum J. 1532. — Die »Signoria del Tuscolo«. — Die sublacensischen Druckwerke. — Die »Consuetudines Sublacenses«.

II. Die Architektur der Klöster von Subiaco. (G. Giovannoni): Allgemeine Betrachtungen. — Die topographischen und konstruktorischen Elemente in der Entwicklung der Klöster. — Das Kloster von S. Scholastica: Beschreibung und allgemeine Angaben. — Der Glockenturm. — Das Kosmas-Kloster. — Die Kirche. — Die Gallerien, die Vorhöfe und die Hauptgebäude des Klosters. — Der Gesamteindruck des Klosters. — Das Kloster von Sacro Speco.

III. Die Malereien der Klöster von Subiaco. (Friedr. Hermanin): Die ältesten Malereien. — Die Fresken aus dem XIII. Jh. — Die Fresken aus dem XIV. Jh. — Die Malereien aus dem XV. und XVI. Jh. — Anhang: Namens- und Ortsverzeichnis.

Band II. (LXXVIII. und 467 S.) (Vincenz Federici.)

I. Die Bibliothek: Die beiden Bibliotheken. — Entstehung der beiden Bibliotheken. — Zerstreung der beiden Bibliotheken. — Die Codices von Subiaco. — Paleographie der Codices.

II. Das Archiv: Die beiden Archive. — Entstehung der beiden Archive. — Ordnung der beiden Archive. — Zerstreung der beiden Archive. — Die Dokumente. — Unsere Notizen: Notiz über die Manuskripte von S. Scholastica und Sacro Speco. — Notiz über die Inkunabeln von S. Scholastica. — Notiz über die öffentlichen und Privat-Urkunden der Klöster von Subiaco. — Bemerkungen zu den Notizen über die Manuskripte. — Bemerkungen zu den Notizen über die Dokumente. — Anhang: Andere Dokumente. — Redaktion des »Contemptus mundi« in Subiaco. — Das sublacensische Fragment der »Mirabilia urbis Romae«. — Die Überschriften. — Inhaltsverzeichnis zu den Notizen über die Manuskripte. — Inhaltsverzeichnis zu den Notizen über die Inkunabeln. — Inhaltsverzeichnis zu den Notizen über die Dokumente. — Bemerkungen und Korrekturen. — Illustrationen. — Faksimiles. — Siegel. — Figuren.

#### XIV. La bible et l'histoire

par le R. P. Fr. Prat, S. J. Troisième édition. P. 62 in 12. Paris, Bloud et Co. 1905. Pr. ctm. —.80.

Der Verfasser der vorliegenden Schrift ist einer der tüchtigsten und mutigsten Vorkämpfer für die sogenannten »modernen« Grundsätze der katholischen Exegese. In vier Kapiteln behandelt P. Prat der Reihe nach die folgenden Themata: Mißglückte Lösungsversuche. — Unterscheidende Merkmale der hl. Bücher. — Die Geschichte in der hl. Schrift. — Der inspirierte Geschichtsschreiber und seine Dokumente. — Das ganze Schriftchen ist sehr klar und übersichtlich geschrieben; trefflich ausgewählte Beispiele erläutern die Ausführungen. Wir kennen keine Schrift, die schneller und sicherer über die modernen Probleme der kath. Exegese orientieren würde, als die vorliegende Studie des gelehrten Jesuiten. Das Werkchen hat denn auch in kurzer Zeit drei Auflagen erreicht; ein Beweis dafür, wie gut es einerseits abgefaßt ist, aber andererseits auch dafür, welch großes Interesse man dem Inhalt der Schrift selbst in weiten Kreisen entgegenbringt.

P. Elred, O. Cist.